

Was Christen vom Judentum lernen können

Modelle und Materialien für den Unterricht

Im Auftrag der Hermann-Maas-Stiftung

herausgegeben von Albrecht Lohrbächer
in Zusammenarbeit mit Ingrid Schmidt und Helmut Ruppel

und unter Mitarbeit von:

Ingo Baldermann, Claudia Bätz-Gabriel, Johanna Kohn,
Hans Maaß, Hans-Jürgen Müller, Klaus Müller, Dieter Petri,
Martin Stöhr, Jörg Thierfelder

Herder
Freiburg • Basel • Wien

Inhalt

Vorwort	5	Offene Fragen zwischen Juden und Christen.	112
von Prof. Dr. Ernst Ludwig Ehrlich		Literaturverzeichnis zu Teil V.	113
Einführung.	9	VI. Vorurteile, Lügen und Mißverständnisse ver-lernen	
I. Vom Lernen im Judentum.	11	„Aber so steht es doch in den Evangelien ..." - Überlegungen zum Umgang mit judenfeindlichen Aussagen in den Evangelien.	115
II. Vom Lernen jüdischer Kinder in Geschichte und Gegenwart	31	„Pharisäerhaft"?	116
III. Hermann Maas - Lernender im Judentum, ein Gerechter.	53	„Gott der Rache"?	117
Ein Unterrichtsvorschlag.	59	„Auge um Auge, Zahn um Zahn ..."?.	118
IV. Lernen, wie Juden sich selbst verstehen		„Jüdische Gesetzlichkeit"?	119
Wer sind die Juden?	73	„Alles verboten"? - Der Schabbat	120
Was ist Judentum?	74	„Auserwählt".	121
Aufgabe und Weg der Juden in der Geschichte der Menschheit.	75	„Vater" - ein einzigartiges Verhältnis Jesus zu Gott?	123
Gruppen und Strömungen im Judentum heute	75	„Jahwe" - den Namen Gottes aussprechen?	123
Jüdischer Alltag in Deutschland - Chancen und Probleme.	79	„Spätjudentum"?	123
Juden und jüdische Gemeinden in der BRD.	81	„Altes" Testament, „alttestamentarisch".	124
Der jüdische Kalender.	83	Zionismus.	125
Das jüdische Festjahr.	83	Jesus - „Warum nehmt ihr ihn nicht als Messias an ...?".	126
Die Bibel - der Tanach.	90	Neu gegen Alt - ein unheilvoller Gegensatz	126
Der Talmud.	91	„Und die Frau im Judentum ...?".	127
Gott	93	Literaturverzeichnis zu Teil VI.	129
Der Mensch.	95	VII. Lernende lehren:	
Israel.	98	Proben für einen anderen Unterricht	
Zedaka - Verpflichtung zum gerechten Teilen	99	<i>Vorbemerkung</i>	131
Das Gebet	99	... erzählen von <i>GOTTES</i> Ferne und von seiner <i>Nähe</i> Unterrichtliche Ideen zur Gottesfrage.	132
Die messianische Erwartung.	103	<i>Jesus, der Jude</i>	
Literaturverzeichnis zu Teil IV.	105	- Jesus, der Jude.	133
V. Gemeinsamkeiten sehen lernen		- Das Doppelgebot der Liebe - das Bekenntnis Jesu zu seinem Judentum.	134
Christen und Juden <i>nach</i> der Shoa.	107	- Nächstenliebe und Feindesliebe in der jüdischen und in der jesuanischen Tradition	135
Asymmetrie im Verhältnis von Christen und Juden	107	- Recht auf Vergeltung oder Feindesliebe? Die Bergpredigt	136
Das Verhältnis von Juden zu den Christen:		- Jesus, der Schabbat und die Pharisäer.	136
- Die noachidischen Gebote.	108	„Durch die Hand der Heiden ans Kreuz geschlagen".	138
- Jüdisches Interesse am Gespräch mit den Christen (I).	108	Versuch einer nicht judenfeindlichen unterrichtlichen Behandlung der Verurteilung und Hinrichtung Jesu	
- Jüdisches Interesse am Gespräch mit den Christen (II).	110	<i>Gottes Reich - eine Hoffnung für Kinder?</i>	145
Das Verhältnis von Christen zu den Juden:		Die Mitte der Botschaft Jesu im Unterricht	
- Gemeinsamkeiten - Ergebnisse einer neuen kirchlichen Selbstbesinnung.	111		
- Die Psalmen - „Graben und Brücke zugleich zwischen Judentum und Kirche".	111		

Inhalt

Von Jesus Christus reden150
Ansätze zu einer Christologie ohne antijüdische
Abgrenzung im Unterricht der Sek. II

25 Stunden Paradies - die Feier der Schöpfung
am Schabbat152
Unterrichtliche Ideen zu den Stichworten:
Schöpfung, Mensch-Natur, Schabbat/Sonntag,
soziale Gerechtigkeit

Elia lebt - Elia kommt wieder153
Elia in der jüdischen Tradition -
ein messianisches Thema im Unterricht

*Israel-Zion: Land der Hoffnung,
Land der Verheißung*154
Eine unterrichtliche Skizze

Medien zu Teil VII159

Literaturverzeichnis zu Teil VII. 215

VIII Mit Büchern und Medien **weiterlernen**
Kleine kommentierte Bibliothek „Christentum -
Judentum“ und AV-Medien. 217